

1784

FACTS

Date:
1784

Page number:
54v

Mentioned people:
Christian I
Christian VII Christian VII
Carl Frederik Kindgreen
Johannes Wiedewelt

TRANSCRIPTION

\A° 1784.\ (91.) Da Ihro Königliche Majestät bereits im Jahre 1781.
Allernädigst

**>(91.) Ein Medaillen- und Müntz-Cabinet wird nach seinen
Zeichnungen aufm Schlosse Rosenberg eingerichtet.<**

vor gut gefunden, da~~x~~ aufm Schlosse Rosenberg ein Medaillen= und
\Pro Nota. Noch sind beÿde Zimmern, worinn bemelte Medaillen-
Schräncke aufgesetzt stehen, mit den Medaillons gesamter Könige
aus dem Oldenburgischen Stamme von Christiano 1^{mo} an bis zum
jetztregierenden Könige Christiano VII^{mo}, in natürlicher Grösse
gemacht und in Gips gegossen, also 13. Stück, ausgeziert worden. de
ere udförte af Kingren¹ (M)² \

Müntz-Cabinet zu Aufbewahrung der Königlichen Medaillen etc. solte
eingerrichtet werden;³ so hat die zu Inventirung der Medaillen
niedergesetzte Königliche Commission vom Directeur Wiedewelt in
Septembri e: a: verlangt, da~~x~~ er ihr des Endes mit den erforderlichen
Zeichnungen und Überschlügen in Ansehung der Beköstigung, an die
Hand gehen möchte. Wie nun bemelte Zeichnungen hierauf fertig
gemacht und mit den Überschlügen an die Commission eingesandt
waren, so ist darauf unterm 15^{ten} Februarii 1782. eine Königliche
Allernädigste Resolution erfolgt, wodurch die Einrichtung des Cabinets
nach den eingelieferten Zeichnungen approbiret worden: Gleich dann
auch hierauf der Anfang mit dieser Arbeit in Majo gemacht, und damit
fortgefahren worden, bis endlich gesamte Medaillen-Schräncke mit den
übrigen aptirungen zu den Gemmis etc. in Martio des beÿstehenden
Jahres völlig fertig geworden sind. Die Königliche Gratification hievor war
eine Summa von (tom plads) Rthl^r.

\e: a:\ (92.) Nachdem auch Allerhöchstgedachte Ihro Königliche Majestät
mit-

**(92.) Er wird zum Mit-Commissario ernannt, um die Königliche
Kupfferstich-Samlung in der grossen Bibliothque in Ordnung zu
bringen und darüber ein Inventarium zu machen etc. etc.<**

telst Commisorii, de dato 12^{ten} Februarii 1783., Allernädigst befohlen,
da~~x~~ er mit den übrigen dazu ernannten Commissarien zusammen treten
soltten, um die in der grossen Königlichen Bibliothque vorhandene
Samlung von Kupfferstichen, und noch eine andre, so jüngsthin dazu
angeschafft worden, unter eins in einer gesamleten Ordnung dergestalt
zu bringen, da~~x~~ selbige sowohl zum Nutzen derjenigen, so sich derselben
bedienen möchten, als auch zur Zierde für die Bibliothque seÿn könnte;
wes Endes sie dann auch über die gantze Samlung ein ordentliches
Inventarium abzufassen und zu seiner Zeit, wegen des wichtigsten, so
dieser Samlung an Volständigkeit noch fehlen möchte, einzuberichten
hätten, damit solches von Zeit zur andern supplirt werden könnte: So ist

den 7^{ten} Julii e: a: angefangen worden, die ersten aus der Bibliothek
erhaltene Kupffern zu sortiren, womit auch fernerweit fortgefahren wird.
Wie endlich der gantze Vorrath in gehöriger Ordnung gebracht und
größtentheils in neuen Büchern gesetzt gewesen, ist die Ablieferung an
die Bibliothek folgendermassen geschehen: q

\q⁴ 1786. den 9^{ten} Octobris eine so genannte ältere Samlung,
bestehend aus 56. grossen Voluminibus, welche befassen 47228.
Blätter.

1788. 17^{ten} Septembris die neuere Samlung, so 212. Volumina
ausmacht und 29016. Blätter enthalten.

1790. 14^{ten} Januarii der über beyde Samlungen formirte Catalogus,
nemlich über die ältere ein Volumen, über die neuere 8. Volumina und
ein Volumen mit einem Register über gesamte vorgekommene
Künstler und andere Erfinder.\

¹ Carl Frederik Kindgreen. Billedhugger i Wiedewelts værksted. x x

² Den sidste linje er en senere tilføjelse af Fr. J. Meier. x x

³ Georg Galster 1939, 115-136; Helle W. Horsnæs 2009, p. 259-273. x x

⁴ Denne note er skrevet i venstre margen på højkant. x x

MENTIONED WORKS



